

Die Leichen von Alfred Schaie (Rotter) und seiner Ehefrau Gertrud werden einer Totenschau unterzogen

Protokoll des F.L. Landgerichts betreffend die Totenschau durch Landesphysikus Felix Batliner, gez. derselbe und Landrichter Julius Thurnher [1]

6.4.1933

Vor dem frstl. Landrichter Dr. Julius Thurnher und dem Schriftführer Xaver Frick.

Gegenstand ist die Totenschau über die beiden Leichen des Alfred Rotter und seiner Frau [Gertrud].

Beigezogen wird als Sachverständiger fstl. Landesphysikus Dr. Felix Batliner, als Gerichtszeugen Raimund Gerster und Gottlieb Gassner, ferner für den Verletzten Fritz Rotter, Dr. Ludwig Marxer.

Die Untersuchung der Leiche der Frau Rotter ergibt folgendes:

Ausgedehnte Quetschungen an beiden Armen und Beinen, besonders an den Hüften beiderseits.

Mehrere Quetschwunden im Gesicht, ferner in der behaarten Kopfhaut, neben einer kleineren Quetschwunde eine ganz grosse, verlaufen vom Hinterkopf bis vorn auf der Stirn. Die Wunden klaffen, der Schädel liegt zum Teil bloss. Eine Fraktur des Schädelknochens ist nicht nachweisbar. Frakturen an Brust und Extremitäten sind gleichfalls nicht feststellbar. Schussverletzungen sind nicht vorhanden.

Todesursache dürfte vermutlich eine schwere Gehirnschädigung sein, sei es eine schwere Gehirnerschütterung oder eine Blutung.

Die Untersuchung der Leiche des Alfred Rotter ergab folgendes:

Linke Toraxhälfte ist eingesenkt. Mehrere Rippen auf der linken Seite sind frakturiert. Am Kopfe und im Gesicht sind ausgedehnte Schürfungen und an der behaarten Kopfhaut eine Quetschwunde. Schürfungen am ganzen Körper. An den Extremitäten und am Rücken besonders. Schussverletzungen sind nicht vorhanden.

Hier ist die Todesursache zweifellos in der Toraxverletzung und Schädigung der Lunge und des Herzens zu suchen. Diese Verletzung dürfte sofort zum Tod geführt haben.

Nach der ganzen Lage ist es sicher, dass die Beiden über den Felsen herunter gestürzt sind und an der steilen Halde noch weiter gestürzt sind und dass sie sich dabei diese Verletzungen, die zum Tode führten, zugezogen haben.

Die Frau hätte vielleicht, wenn sie frühzeitig gefunden worden wäre, gerettet werden können.

Gefertigt:

Originaldokument



Im Text erwähnte Personen

Batliner Felix, Dr. med., Landesphysikus, Frick Xaver, Staatsangestellter, Sportpionier und -funktionär, Schaie [-Lehrs, genannt Rotter] Gertrud, Schaie [Rotter] Alfred, Dir., dt. Theaterunternehmer, Jurist, Schaie [Rotter] Fritz, Dir., dt. Theaterunternehmer, Thurnher Julius, Dr. iur., Landrichter

Im Text erwähnte Körperschaften

Themen

Rotterüberfall

[1] LI LA J007/S066/043/018. Alfred Schaie (Rotter) und seine Frau Gertrud waren bei einem Entführungsversuch durch liechtensteinische und deutsche Nationalsozialisten am 5. April 1933 ums Leben gekommen.